



**Prioritätsbescheinigung über die Einreichung
einer Patentanmeldung**

Aktenzeichen: 199 41 461.0

Anmeldetag: 31. August 1999

Anmelder/Inhaber: DeTeMobil Deutsche Telekom MobilNet GmbH,
Bonn/DE

Bezeichnung: Verfahren zur präventiven und/oder aktuellen
Anzeige von Übertragungskosten bei der Daten-
übertragung von Internet- und Onlinedaten

IPC: H 04 L, H 04 M, G 06 F

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ur-
sprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 21. Februar 2002
Deutsches Patent- und Markenamt

Der Präsident
Im Auftrag

Weihmayr

BEST AVAILABLE COPY

DeTeMobil Deutsche Telekom MobilNet GmbH

31.08.1999

Verfahren zur präventiven und/oder aktuellen Anzeige von Übertragungskosten bei der Datenübertragung von Internet- und Onlinedaten

Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur präventiven und oder aktuellen Anzeige von Übertragungskosten bei der Datenübertragung von Internet- und Onlinedaten von einem Dienste-/Informationsanbieter zu einem Teilnehmer, nach dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1.

Die prinzipiellen Anwendungsmöglichkeiten für den Internetbetrieb mit den dazugehörigen Protokollstrukturen sind hinreichend bekannt. Demnach bestehen die häufigsten Anwendungen im Ansehen von Internetseiten (das sog. Browsen), die beispielsweise in Hypertext Markup Language HTML verfaßt sind und mittels Hypertext Transfer Protocol HTTP über das auf TCP/IP als Transport-Protocol basierende Internet in das Benutzergerät, beispielsweise ein Personal Computer PC, geladen werden. Dies dürfte die häufigste Anwendung sein. Die teilnehmerseitige Softwarevoraussetzung zum Internetbetrieb ist in der Regel das Vorhandensein eines sog. Browsers.

Daneben besteht als weiterer Schwerpunkt die Möglichkeit zur Übertragung umfangreicher Dateien mit beliebigem Inhalt. Diese Daten werden beispielsweise mittels File Transfer Protocol FTP übertragen, wobei eine häufige Anwendung beispielsweise im sog. Download neuer Software-Releases für den PC-Bereich liegt. Hier können mitunter sehr lange Übertragungszeiten entstehen, wenn es sich um umfangreiche Daten in Kombination mit langsamen Internetanschlüssen handelt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Übertragung von elektronischer Post, sog. E-Mails, beispielsweise mittels Simple Mail Transfer Protocol SMTP wobei es sich hierbei vorzugsweise um recht geringe Datenmengen handelt, die jedoch mit Anlagen ergänzt werden können. Diese Anlagen sind dann häufig Dateien mit Texten, Daten

BEST AVAILABLE COPY